

# Streit um die Stadtwerke

## BfGT und Grüne haben kein Verständnis füreinander

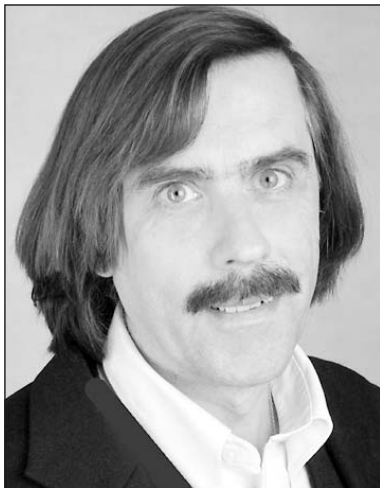
**Gütersloh** (rec). BfGT-Chef Norbert Morkes wirft dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden Hans-Peter Rosenthal vor, mit der Kritik an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft der Stadtwerke vor allem an sein eigenes Aufsichtsratsmandat zu denken. Die Grünen weisen den Vorwurf als »bösaartig« zurück.

Einer Pressemitteilung der BfGT zufolge kommt die geplante Beteiligungsgesellschaft sowohl den Forderungen europäischer Aufsichtsbehörden nach als auch den erklärten Wünschen der beteiligten Betriebsräte. Der Einfluss Güterslohs auf Investitionen und Preisgestaltung bleibe gewahrt. Die angebliche Angst der Grünen, »den Einfluss auf den eigenen Versorger zu verlieren«, entspringe wohl eher der Sorge des Fraktionsvorsitzenden Rosenthal, seinen Posten im Aufsichtsratsrat zu verlieren.

Über eine Veränderung der Auf-

sichtsräte werde gar nicht debattiert, halten die Grünen dagegen. Höchstens komme noch ein neuer Rat hinzu. Die Grünen wundern sich über Morkes, der den Ausver-

kauf Gütersloher Interessen propagiere, ohne zu hinterfragen, ob die schwerfällige Beteiligungsgesellschaft den Bürgern tatsächlich Vorteile bringe.



Hans-Peter Rosenthal (rechts) weist den Vorwurf von Norbert Morkes (links) als »bösaartig« zurück. Fotos: WB